

Macwelt

VON IDG



Macwelt Wissen – macOS Big Sur	2
Vorbereitung auf Big Sur: Backup mit Time Machine	4
Backup mit Time Machine aktivieren	5
Was sichert Time Machine?	6
Backup einstellen	8
Backup verschlüsseln	10
Daten wiederherstellen	11
Lokale Schnappschüsse	13
System wiederherstellen	16
Das ist neu in macOS 11 Big Sur – Menü und Dock	18
Mehr Platz im Menü	20
Das Kontrollzentrum	21
Menüleiste konfigurieren	23
Mitteilungen und Widgets	25
Das Dock	28
Das ist neu in Big Sur – Finder und Fenster	30
Neue Symbole	32
Änderungen im Finder	35
Dialogfenster	37
Kontrollzentrum: Neues Cockpit für macOS Big Sur	40
Der Aufbau des Kontrollzentrums von macOS Big Sur	41
Das Kontrollzentrum über die Systemeinstellungen einrichten	42
Über Drag-and-drop das Kontrollzentrum und die Menüleiste einrichten	43
Netzwerk am Mac mit macOS 11 Big Sur absichern	45
Digitale Signatur des Betriebssystems mit macOS 11 Big Sur	45
Netzwerke richtig einrichten	46
Firewall überprüfen	46
WLAN bei Nichtverwendung deaktivieren	46
Bevorzugte Netzwerke ausmisten	47
Bildschirmfreigabe und Dateifreigaben überprüfen	47

Macwelt Wissen – macOS Big Sur	3
Netzwerkverkehr im Blick behalten: Little Snitch	47
Apps-Download im Griff behalten	48
Synchronisierung von Dateien mit iCloud	48
macOS 11 Big Sur: Erster Blick auf überarbeitete Apps	49
Nachrichten und Karten	49
Safari	52
Andere Programme	53
macOS Big Sur auf älteren Macs installieren	56
macOS auf alten Macs installieren - Vorgehensweise	57
Vorgehensweise zur Installation von macOS Big Sur auf älteren Macs	58
Updates installieren auf nicht kompatiblen Macs	60
Fazit	61
macOS Big Sur - Das ist neu in Safari 14	62
Favicons und Seitenvorschau	64
Simultane Übersetzung	64
Der neue Datenschutzbericht von Safari	64
Safari-Erweiterungen	65
macOS Big Sur - Das ist neu in Fotos	66
Werkzeuge zur Fotobearbeitung	66
Werkzeuge zur Videobearbeitung	67
Bildunterschriften	67
Rückblicke	68
Bootfähiges macOS Big Sur auf USB erstellen: So geht's	69
Besorgen Sie sich ein externes Laufwerk und bei Bedarf einen Adapter	69
Holen Sie sich das Installationsprogramm für macOS Big Sur	70
Verwenden Sie das Terminal, um ein bootfähiges MacOS-Big-Sur-Installationslaufwerk zu erstellen	71
Wie man vom Installationslaufwerk startet	72

Vorbereitung auf Big Sur: Backup mit Time Machine

Thomas Armbrüster

Mit Time Machine verfügt das Mac-Betriebssystem über ein leicht zu bedienendes Werkzeug, um Sicherungskopien der Dokumente und des Systems anzulegen und diese auch wieder zurückzuholen.



Time Machine ist ein Sicherheitsnetz auf dem Mac

Daten können verloren gehen, weil man sie versehentlich löscht, oder weil durch einen Fehler in der Software oder der Hardware der Datenträger nicht mehr zugänglich ist. Ohne Backup ist es dann im Zeitalter von fest eingebauten und/oder verschlüsselten SSDs in der Regel nicht möglich, wieder an diese Objekte zu gelangen. Time Machine macht es aber sehr leicht, regelmäßig ein Backup zu erstellen. Außerdem speichert Time Machine in lokalen Schnappschüssen für jeweils 24 Stunden den Zustand des Datenspeichers, sodass man schnell zu einer vorhergehenden Version zurückkehren kann. Backups sind vor allem wichtig, installiert man Beta-Software auf seinen Rechner. Wenn dabei etwas schief geht, ist man auf der sicheren Seite und schnell wieder zurück bei einem stabilen System.

Das ist neu in macOS 11 Big Sur – Menü und Dock

Thomas Armbrüster

Nicht nur das Aussehen des Menüs ändert sich in macOS 11 Big Sur, sondern es sind auch neue Elemente hinzugekommen und alte entfallen.



Big Sur: Großartige kalifornische Küste

© Songquan Deng - shutterstock.com

Die Menüleiste von macOS 11 Big Sur ist transparenter als bei den älteren Systemen. Sie färbt sich je nach Helligkeit des Schreibtischhintergrunds dunkel oder hell ein und wechselt auch automatisch das Aussehen der Schrift: Ist die Menüleiste dunkel wegen eines dunklen Hintergrunds, verwendet sie die weiße Schrift, bei einem hellen Hintergrund ist die Schrift schwarz. Das ist – anders als noch unter macOS Catalina oder Mojave – unabhängig davon, ob das dunkle oder das helle Erscheinungsbild aktiviert ist. Ansonsten wirkt sich der Dunkelmodus aber wie gewohnt auf das Erscheinungsbild aus. So sind die Untermenüs dunkel mit weißer Schrift, wenn der Dunkelmodus ausgewählt ist, selbst wenn die Menüleiste hell mit schwarzer Schrift ist wegen eines hellen Hintergrunds.

Das ist neu in Big Sur – Finder und Fenster

Thomas Armbrüster

Bei den Funktionen hat sich im Finder gar nicht so viel geändert, aber das Fenster sieht jetzt deutlich anders aus als bisher.



Fenster zu Big Sur

© Beketoff, Black_Kira - shutterstock.com

Die Apple-Entwickler haben im Finder-Fenster die Titelleiste und die Symbolleiste zusammengefasst. Der Name des momentan geöffneten Verzeichnisses ist nicht mehr oben in der Mitte des Fensters angeordnet, sondern steht in einer Reihe zusammen mit den Symbolen der Symbolleiste. Oben in der Seitenleiste, die nun vom unteren bis zum oberen Fensterrand einheitlich eingefärbt ist, gibt es nur noch die Buttons zum Schließen, Zoomen und zum Ablegen im Dock. Die Pfeile für „Vor“ und „Zurück“ sind nach rechts vor den Fenstertitel gerückt. Blendet man die Seitenleiste aus, verschwinden die drei Buttons jedoch nicht, sondern sind dann Bestandteil der Symbolleiste. Was ebenfalls auffällt, sind die deutlicher als bisher abgerundeten Fensterecken.

Kontrollzentrum: Neues Cockpit für macOS Big Sur

Uwe Albrecht

Falls Sie iPhone- oder iPad-Anwender sind, wird Ihnen am neuen macOS Big Sur sicherlich viel bekannt vorkommen – neben der Designsprache ist dies wohl vor allem das Kontrollzentrum. Wir zeigen Ihnen, was für Möglichkeiten es Ihnen bietet und wie Sie dieses einrichten.



Kontrollzentrum

© Sundry Photography - shutterstock.com

Auch wenn es aufgrund des Erscheinungsbilds von iOS 14 und iPadOS 14 sowie macOS 11 Big Sur so aussehen mag, dass [Apple](#) über kurz oder lang seine Betriebssysteme miteinander verschmelzt, so ist dies – nach aktuellem Kenntnisstand – eigentlich nicht geplant. Das Ziel ist vielmehr an Mac, [iPad](#) und [iPhone](#) eine – soweit möglich – einheitliche Benutzererfahrung zu kreieren, die Bedienung der Geräte aneinander anzugleichen und so zu vereinfachen. Wer also mit einem Mac arbeitet, kommt dann also auch mit einem [iPhone](#) oder [iPad](#) problemlos zurecht. Dieser Ansatz wird beim Kontrollzentrum von macOS Big Sur besonders sichtbar.

Netzwerk am Mac mit macOS

11 Big Sur absichern

Thomas Joos

Der Mac ist sicher, aber jede Kette ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied. Lernen Sie hier wesentliche Einstellungen kennen.



Mit jeder Version von macOS verbessert [Apple](#) auch die Sicherheit seiner Betriebssysteme weiter, das gilt auch für macOS 11 Big Sur. Die meisten Sicherheitsoptionen in Big Sur sind auch in macOS 10.x umsetzbar und umgekehrt. Wer also seinen Mac sicher betreiben will, sollte sich auch beim Einsatz von macOS 11 mit den Netzwerkeinstellungen zur Verbesserung der Sicherheit auseinandersetzen.

Digitale Signatur des Betriebssystems mit macOS 11 Big Sur

Die Installation von macOS 11 ist von [Apple](#) digital signiert, konkret über das Systemvolume. Aus diesem Grund ist es für Malware schwierig, das Betriebssystem anzugreifen, gleichzeitig können Updates im Hintergrund gestartet werden. Allerdings ist zu beachten, dass externe Tools nicht mehr uneingeschränkt mit dem System arbeiten können, [um zum Beispiel Backups anzulegen](#) . Aus diesem Grund sollten Sie beim Einsatz ab macOS 11 nur auf Backup-Tools setzen, die mit dieser digitalen Signatur zurechtkommen – das beschränkt sich derzeit auf Time Machine, Apples integriertes Backup-System. Software von Drittherstellern

macOS 11 Big Sur: Erster Blick auf überarbeitete Apps

Thomas Armbrüster

Die wesentlichsten Änderungen in Big Sur findet man im – an die ARM-Prozessoren angepassten – Unterbau sowie im Erscheinungsbild. Aber auch einige Anwendungen zeigen sich überarbeitet.



© Apple

In seiner Vorschau auf das nächste macOS erwähnt [Apple](#) an erster Stelle drei Anwendungen, die für macOS Big Sur überarbeitet wurden: Nachrichten, Karten und Safari. Sowohl Nachrichten wie auch Karten gleichen nun den entsprechenden Apps von iOS 14 und iPadOS 14, sie wurden laut [Apple](#) mit [der aktuellsten Version von Mac Catalyst](#) auf den Mac portiert.

Nachrichten und Karten

In Nachrichten kann man wichtige Konversationen (bis zu neun) in der Liste oben anpinnen, sodass man sie immer im Blick hat. Hilfreich vor allem für diejenigen, die sehr viele Nachrichtenpartner haben.

macOS Big Sur auf älteren Macs installieren

Thomas Joos, Kris Wallburg

Macs der Jahre 2013 bis 2015 kommen noch in den Genuss von macOS 11 Big Sur. Über Umwege lässt sich das neue System aber auch auf noch ältere Maschinen installieren.



Das iBook von 1999 ist für Big Sur dann doch zu alt, aber die Liste kompatibler Macs muss nicht auf die Vorgaben Apples beschränkt bleiben.

© Alena Veasey / Jon Bilous - shutterstock.com

Mit macOS 11 Big Sur bringt [Apple](#) die nächste Hauptversion seines Betriebssystems im Herbst. Erstmal konnten nur registrierte Entwickler die Developer Preview vorab installieren, inzwischen ist auch die Public-Beta gestartet. Wie Sie diese installieren, [erfahren Sie hier](#). Nicht alle Macs werden das Update zu macOS 11 Big Sur erhalten, da deren Hardware nicht kompatibel mit dem neuen Betriebssystem ist. Experimentierfreudige Anwender, die auch auf nicht kompatiblen Macs die neue Version von macOS installieren wollen, können über Zusatztools die Installationsdateien von macOS Big Sur so anpassen, dass die Installation auch auf nicht kompatiblen Macs funktioniert.

Ein bekannter Patcher für die Installation von macOS Big Sur auf älteren Macs ist der auf Github erhältliche „[big-sur-micropatcher](#)“. Der [Patcher von ParrotGeek](#) wird derzeit nicht mehr weiterentwickelt. Ob hier noch eine neue Version erscheint, ist aktuell noch nicht klar.

macOS Big Sur – Das ist neu in Safari 14

Roman Loyola, Halyna Kubiv,

Mit Safari 14 erhält man einen besseren Überblick über Tracking der Webseiten, die Startseite kann man verhübschen.



Mit Safari in macOS Big Sur legt [Apple](#) großen Wert auf Geschwindigkeit und Datenschutz. Alles in allem sorgen die Änderungen für ein Surf-Erlebnis, das sich persönlicher denn je anfühlt.

Geschwindigkeit und Effizienz

[Apple](#) behauptet, der neue Safari sei bis zu 50 Prozent schneller als Google Chrome. Das Unternehmen gibt auch an, dass Safari auf einem [Macbook](#) weniger stromhungrig ist als andere Browser, da die Software für den Mac optimiert ist. Laut [Apple](#) bietet Safari im Vergleich zu den Browsern Chrome und Firefox mit einer einzigen Batterieladung bis zu einer Stunde mehr beim Surfen und bis zu drei Stunden beim Video-Streaming.

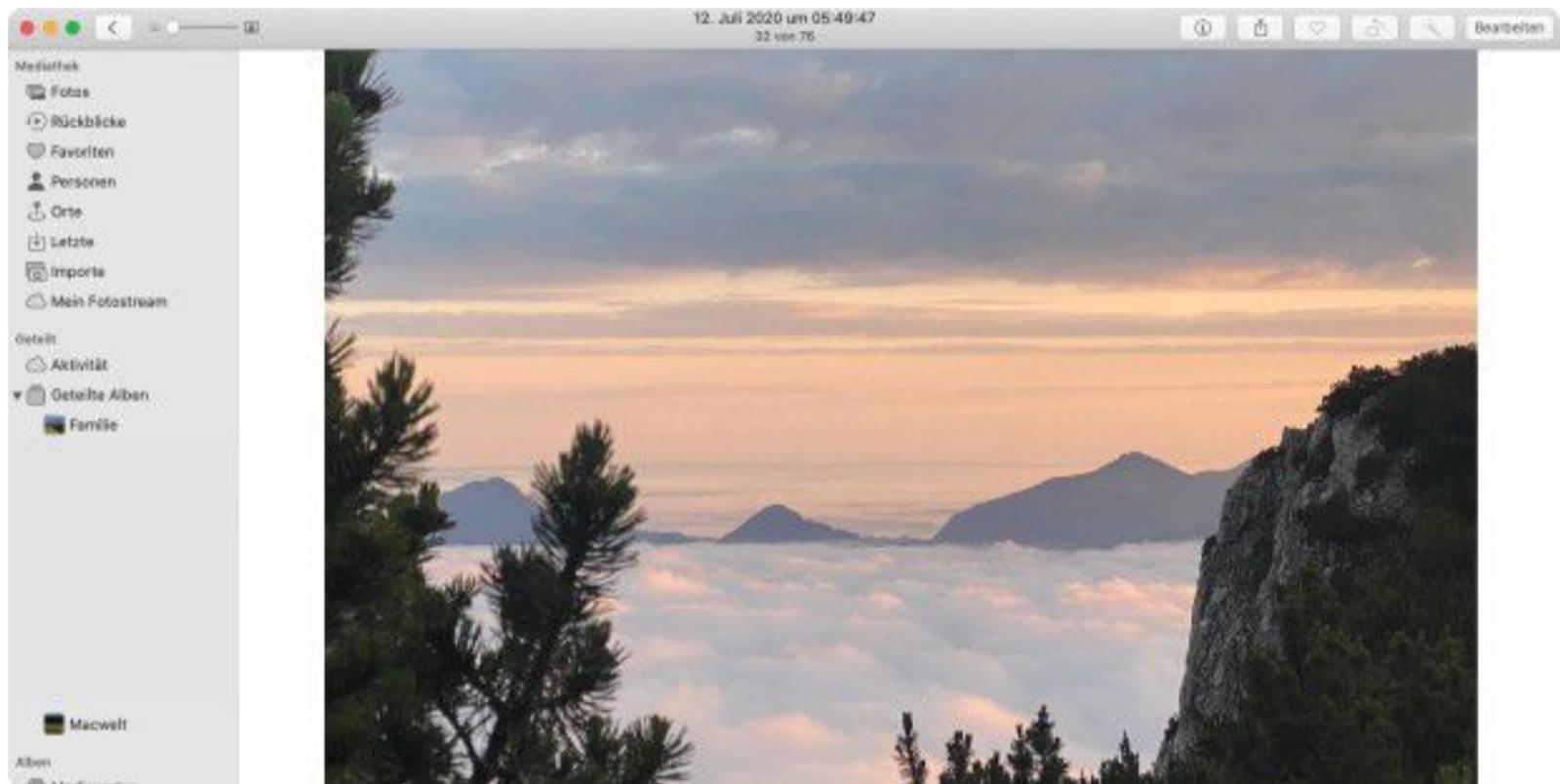
Die Startseite konfigurieren

Zuletzt war die Startseite von Safari grau, mit einer leichten Transparenz, sodass man im neuen Tab noch etwas von dem macOS-Hintergrund-Bild erraten konnte. Nun gibt es in Safari 14 eine Möglichkeit, direkt im Browser einen eigenen Hintergrund festzulegen. Das erinnert ein bisschen an "Bild des Tages" bei Bing, beim [Microsoft](#) Browser liegt die Wahl aber bei den Entwicklern, dazu ändert sich das Bild jeden Tag aufs Neue mit einer Hintergrundgeschichte zu dem Foto.

macOS Big Sur – Das ist neu in Fotos

Roman Loyola

In Fotos gibt es neue Tools zur Bild- und Videobearbeitung, Rückblicke sind besser geworden.

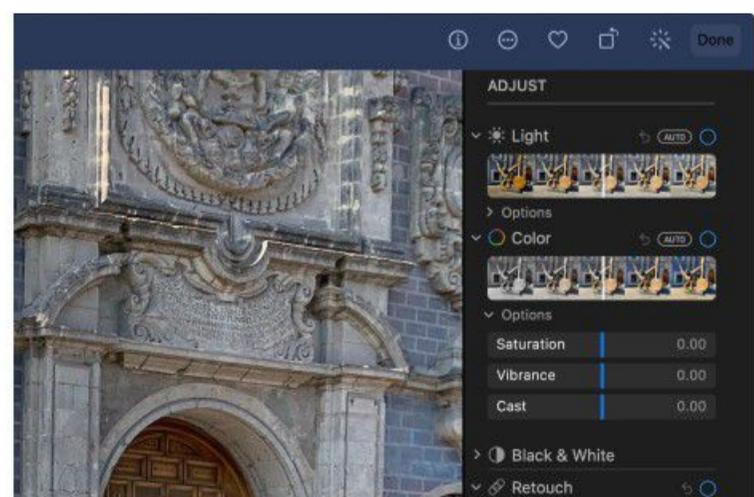


Fotos sind vielleicht die wichtigste Anwendung auf dem Mac. Schließlich dient sie zur Verwaltung Ihrer kostbaren, unschätzbaren Fotos. Lassen Sie uns einen Blick auf die neuen Funktionen in Fotos 6 werfen.

Werkzeuge zur Fotobearbeitung

Beim Einstellen der Farben eines Fotos bietet Photos jetzt eine Lebendigkeit-Anpassung. Sie ist unter Farbe in den Anpassungswerkzeugen zu finden. Apple hat auch das Retusche-Werkzeug mit "fortgeschrittenem maschinellem Lernen" angepasst, sodass es eine bessere Arbeit leistet, wenn Sie es zum Entfernen von Schönheitsfehlern verwenden.

In Fotos gibt es neue Bearbeitungsoption "Lebendigkeit".



Bootfähiges macOS Big Sur auf USB erstellen: So geht's

Roman Loyola, Kris Wallburg

Laden Sie das Installationsprogramm von macOS Big Sur auf einen USB-Stick oder eine externe Festplatte und verwenden Sie es zur Installation des Betriebssystems auf einem Mac.



© Apple

Apple bringt demnächst eine neue Version von macOS heraus. Sie heißt Big Sur und es ist die Version 11. In diesem Artikel werde ich darauf eingehen, wie Sie ein bootfähiges MacOS-Big-Sur-Installationslaufwerk erstellen können. Aber bevor ich Anweisungen zum Erstellen des Laufwerks gebe, gehe ich auf die Elemente ein, die Sie benötigen, und wie Sie diese bekommen.

Diese Anleitung gilt für die öffentliche Beta-Version von macOS Big Sur. Dieser Artikel wird aktualisiert, wenn das Betriebssystem im Herbst offiziell freigegeben wird.

Wichtiger Hinweis: Diese Anweisungen müssen auf einem Mac ausgeführt werden, auf dem die öffentliche Beta von macOS Big Sur läuft. Wenn Sie mit einer früheren Version von macOS arbeiten und das Installationsprogramm für die Big Sur Public Beta haben, kann das Installationslaufwerk nicht erstellt werden.

Besorgen Sie sich ein externes Laufwerk und bei Bedarf einen Adapter